

Wochenbericht Nr. 10 – 2015/2016

Datum / Zeit Dienstag 08. September 2015 18.30 Uhr

Vortrag „Zermatter Flurnamen und ihre Geschichte(n)“

Referent: Hermann Julen

Ort: Hotel Schweizerhof
Bericht: Gabriel Taugwalder
Präsenz: 40 %
Gäste:

Datum / Zeit Donnerstag 10. September 2015 18.00 Uhr

Gästemeeting Zermatt

Ort: Seiler Hotel Schweizerhof
Verantwortlich: Mario Stoffel
Anwesende: René Biner
 Harry Lauber
 Martin Perren
 Hans-Jörg Walther
 Walter Willisich

Gästemeeting Grächen

Ort: Turmhotel Grächerhof
Anwesende: Albert Andenmatten
 Karlheinz Fux
 Jakob Walter
 Heinz Kalbermatten

Dienstag 15.09.2015 18.30 Uhr

Besuch Zermatter Bierbrauerei

Ort: Brauerei, Spissstrasse 11, Zermatt
Bericht: Urs Biner

Begrüssung

Karlheinz Fux heisst die anwesenden Rotarier herzlich zum heutigen Vortrag willkommen. Als Nicht-Zermatter freut er sich besonders auf die Ausführungen von Hermann Julen. So kann er das lokale Wissen weiter ausbauen.

Informationen

Leo Schuler stellt uns kurz den Referenten vor. Hermann Julen ist 21 Jahre alt und studiert Jura in Luzern. Er ist der Sohn von Klaus Julen, der ein Buch über Orts- und Flurnamen der Gemeinde Zermatt zusammen mit Oswald Perren, Alex Taugwalder, Leo Schuler und Ivo Kronig verfasst hat.

Hermanns Präsentation seiner Maturaarbeit, die er vor 1.5 Jahren geschrieben hat, war sehr eindrücklich. In seinen Ausführungen befasste er sich hauptsächlich mit den Geschichten und Hintergründen, die in den einzelnen Flurnamen enthalten sind.

Er gliederte sein Referat in verschiedene Kapitel ein:

Flurnamen als Familiennamen

Flurnamen in Sagen und Erzählungen

Liichubrätter
Schlangugrüeba
Aroleit (Aroleid)8
Momad (Mamad)
Sant`Kathrinuste
Simonsbrunne

An Personen geknüpfte Flurnamen

Durch Unglücksfälle

Baptischjesch Lööcha
Chaschpersch Ârba
Tompeter Lizzi

Durch Eigentum oder Gebrauch

Agatjesch Gädi und Wefisch Gädi
Schmidsch Balma/Böümje

Flurnamen mit geschichtlichem Hintergrund

Galgegga
Ze Chäschte
Escheltschugge
Beresina-Hitta

Veränderungen de Landschaft

Veränderungen durch den Menschen

Obere und Untere Matten
Hofmatte
Steinmatte
Winkelmatten

Veränderungen durch die Natur

Bodugletscher und Alp Im Bode
Zer Briggu

Im Gelände verschobene Flurnamen

In topografischen Karten

Beesch Triff
Durch die Bahnunternehmen

Neue(re) Flurnamen

Sunnegga
Fliegerposchte
Das Verlorene Tal

Am Schluss erwähnt er, dass Orts-und Flurnamen nicht bloss zufällig oder gar willkürlich gewählte Bezeichnungen für einen Ort sind.

Einerseits geben sie Aufschluss darüber, wie ein Ort aussieht oder welche topografischen Eigenschaften er aufweist. Doch hinter bestimmten Flurnamen verbirgt sich mehr als eine bloss Beschreibung der Flur: Sie erzählen Geschichten, erinnern an historische Ereignisse oder haben mysteriöse, sagenhafte Hintergründe.

Mit einem grossen Applaus für seinen interessanten Vortrag bedanken wir uns bei Hermann Julen.

Eine schöne Woche wünscht allen Rotariern

Gabriel

Zitat:

Auch die beunruhigendste Gegenwart wird bald Vergangenheit, das ist immerhin tröstlich.

Thornton Niven Wilder

(17. April 1897 in Madison, Wisconsin; † 7.*

Dezember 1975 in Hamden, Connecticut) war ein US-amerikanischer Schriftsteller.

Witz:

Frägt der Lehrer seine Schüler:

„Wer kann mir einen Satz bilden mit immerhin?“

Meldet sich Sebastian und sagt:

„Immerhin scheint heute die Sonne.“

„Sehr gut“, sagt der Lehrer, „wer weiss noch einen Satz?“

Steht Tobias auf und sagt:

„Gestern hat meine Mutter die Nachbarin verhaue.“

Erstaunt fragt der Lehrer:

„Was hat das mit immerhin zu tun?“

Darauf Tobias:

„Da ging mein Vater immer hin!“